

PROTOKOLL BÜRGERINFORMATION

Körperschaft:	Gemeinde Bad Zwischenahn		
Gremium	Ausschuss für das Feuerlöschwesen		
Sitzung am:	Dienstag, 21.11.2023		
Sitzungsort:	Haus Brandstätter, Kuppelsaal, Am Brink 5		
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr	Sitzungsende:	17:34 Uhr

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:

Ausschussvorsitzender

Herr Tim Hobbiebrunken CDU

Ausschussmitglieder

Herr Frank Arntjen	SPD	
Frau Merle Heßler	SPD	
Herr Bernd Janßen	GRÜNE	
Frau Beate Logemann	SPD	stellvertretend für Frau Anett Gavelis
Herr Jan Oltmanns	CDU	stellvertretend für Herrn Stefan Schröder
Herr Stefan Pfeiffer	CDU	
Herr Axel Schmertmann	CDU	

beratende Mitglieder der Feuerwehr

Herr Hartmut Schaffer	Gemeindebrandmeister
Herr Uwe Behrens	stellv. Gemeindebrandmeister

Verwaltung

Herr Bürgermeister Henning Dierks	
Herr Heinz de Boer	
Herr Timo Tapken	
Frau Andrea Kleemann	zugleich als Protokollführerin
Nico Brunßen	

entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Michael Cordes	FDP
Frau Anett Gavelis	SPD
Herr Stefan Schröder	CDU

Grundmandatsinhaberin

Frau Sandra Ehlers	Die PARTEI
--------------------	------------

beratende Mitglieder der Feuerwehr

Herr Martin Schreiber	stellv. Gemeindebrandmeister
-----------------------	------------------------------

<u>Tagesordnung:</u>	<u>Seite:</u>
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	3
2. Genehmigung der Protokolle vom 22.11.2022 (Nr. 045) und 17.06.2023 (Nr. 068)	3
3. Bericht der Verwaltung	
3.1. Termine AFeuer in 2024	3
3.2. Ehrungen	3
3.3. Amtszeiten von Führungskräften	4
3.4. Entwicklung der Mitgliederzahlen	4
3.5. Förderprogramm Abbiegeassistenten	4
3.6. Beschaffung Löschgruppenfahrzeug (LF 10) für die Ortsfeuerwehr Dänikhorst	5
3.7. Beschaffung Tanklöschfahrzeug (TLF 3000) mit Gruppenkabine für die Ortsfeuerwehr Ofen	5
3.8. Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges (HLF 10) für die Ortsfeuerwehr Elmendorf	5
4. Bericht des Gemeindebrandmeisters	
4.1. Einsatzzahlen	5
4.2. Einsätze	6
4.3. Fortbildungen	6
4.4. Nächste Feuerwehrgeräteschau	6
4.5. Veranstaltungen	6
5. Einwohnerfragestunde	6
6. Änderung der Feuerwehrgebührensatzung aufgrund einer aktuellen Gebührenkalkulation Vorlage: BV/2023/147	7
7. Änderung der Satzung über die Entschädigung für Ehrenbeamte/-beamtinnen und sonstige ehrenamtlich tätige Funktionsträger/-innen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bad Zwischenahn Vorlage: BV/2023/132	8
8. Haushalt 2024 - Teilhaushalt Bürgeramt - Produkt Brandschutz a) Ergebnishaushalt b) Finanzhaushalt und Investitionsprogramm Vorlage: BV/2023/133	8
9. Anfragen und Hinweise	

9.1.	Leukämieerkrankung eines stv. Ortsbrandmeisters im Landkreis Ammerland	9
9.2.	Sitzungsbeginn und Sitzungsort	9
10.	Einwohnerfragestunde	10

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Hobbiebrunnen eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

- 10, 32 -

2 Genehmigung der Protokolle vom 22.11.2022 (Nr. 045) und 17.06.2023 (Nr. 068)

Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

- 10, 32 -

3 Bericht der Verwaltung

3.1 Termine AFeuer in 2024

Die nächste Überprüfung der Feuerlöscheinrichtungen in der Gemeinde durch den Kreisbrandmeister, an der die Mitglieder des AFeuer teilnehmen (Feuerwehrgeräteschau), ist für den 07.09.2024 (ganztägig) geplant. Die nächste Sitzung des AFeuer ist für den 19.11.2024 terminiert.

- 10, 32 -

3.2 Ehrungen

Von Januar bis Mitte November dieses Jahres wurden vier Mitglieder für 25-jährige, drei Mitglieder für 40-jährige, zwei Mitglieder für 50-jährige und vier Mitglieder für 60-jährige Feuerwehruzugehörigkeit geehrt.

- 32 -

3.3 Amtszeiten von Führungskräften

Bei der Ortsfeuerwehr Ohrwege wurde mit Wirkung zum 01.03.2023 Ortsbrandmeister Renke Harbers für weitere sechs Jahre ernannt. Sven Dittjen wurde neuer stellvertretender Ortsbrandmeister der Einheit Ohrwege.

Ebenfalls in seinem Amt bestätigt wurde Torsten Thöle als stellvertretender Ortsbrandmeister der Einheit Ofen. Weiterer stellvertretender Ortsbrandmeister der Einheit Ofen wurde Ben Junge.

Hauptbrandmeister Uwe Behrens wurde für weitere sechs Jahre in seinem Amt des Ortsbrandmeisters der Einheit Elmendorf bestätigt. In der Einheit Elmendorf wurde ein weiterer stellvertretender Ortsbrandmeister gewählt. Das Amt wurde von Patrick Schröder übernommen.

- 32 -

3.4 Entwicklung der Mitgliederzahlen

Folgende Mitgliederzahlen wurden während der diesjährigen Feuerwehrgeräteschau erhoben:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einsatzabteilung männl.	265	261	272	256	269	262	262
Einsatzabteilung weibl.	26	26	30	32	36	36	39
Jugendfeuerwehr männl.	32	40	34	31	29	20	24
Jugendfeuerwehr weibl.	11	8	9	10	14	16	15
Kinderfeuerwehr männl.	27	28	27	25	34	35	40
Kinderfeuerwehr weibl.	10	14	15	17	26	23	19
Altersabteilung	127	120	114	110	106	103	98
insgesamt	498	492	501	481	514	495	497

- 32 -

3.5 Förderprogramm Abbiegeassistenten

Vom Bundesamt für Logistik und Mobilität wird die Nachrüstung von Abbiegeassistenzsystemen gefördert. Die Förderung beläuft sich auf maximal 1.500,00 € pro Fahrzeug. Bei drei Feuerwehrfahrzeugen wurde in diesem Jahr ein Abbiegeassistent nachgerüstet. Es handelt sich um das HLF 10 der Ortsfeuerwehr Aschhausen, das HLF 10 der Ortsfeuerwehr Ohrwege und den Rüstwagen (RW) der Ortsfeuerwehr Bad Zwischenahn. Gesamtkosten beliefen sich auf 11.612,98 € (inkl. der erhaltenen Förderung von 4.500,00 €).

- 32 -

3.6 Beschaffung Löschgruppenfahrzeug (LF 10) für die Ortsfeuerwehr Dänikhorst

Die Auftragsvergabe für das LF 10 wurde am 06.12.2022 im Verwaltungsausschuss beschlossen (Fahrgestell MAN, Aufbau Schlingmann) und die Aufträge wurden erteilt.

Zwischenzeitlich hat am 27.09.2023 die Baubesprechung bei der Firma Schlingmann stattgefunden. Das Fahrgestell wird voraussichtlich im Februar 2024 geliefert. Mit der Indienststellung des neuen Fahrzeuges ist im Mai 2025 zu rechnen.

- 32 -

3.7 Beschaffung Tanklöschfahrzeug (TLF 3000) mit Gruppenkabine für die Ortsfeuerwehr Ofen

Die Auftragsvergabe wurde am 12.09.2023 im Verwaltungsausschuss beschlossen (Fahrgestell MAN, Aufbau Schlingmann). Die Aufträge wurden den Firmen unmittelbar anschließend formell erteilt. Die Lieferzeiten betragen mindestens zwölf Monate für das Fahrgestell und 18 Monate (nach Anlieferung des Fahrgestells beim Aufbauhersteller) für den Aufbau. Mit der Lieferung des Fahrgestells ist also im September 2024 zu rechnen. Die Indienststellung des komplett fertiggestellten Fahrzeuges ist im März 2026 zu erwarten.

- 32 -

3.8 Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges (HLF 10) für die Ortsfeuerwehr Elmendorf

Mit der Durchführung des Vergabeverfahrens wurde wiederum die KWL beauftragt. Die Vergabeprüfung soll erstmals durch unser eigenes gemeindliches Rechnungsprüfungsamt erfolgen.

Die Erstellung der Leistungsverzeichnisse zusammen mit der Ortsfeuerwehr Elmendorf ist weitgehend abgeschlossen. Ausschreibung und Auftragsvergabe sollen möglichst im ersten Quartal 2024 erfolgen. Darauf basierend sieht der Zeitplan die Lieferung eines Fahrgestells im Frühjahr 2025 und die Indienststellung des Fahrzeuges Mitte 2026 vor.

- 32 -

4 Bericht des Gemeindebrandmeisters

4.1 Einsatzzahlen

GBM Schaffer berichtet über die Einsatzzahlen. Im Jahr 2022 seien die Ortsfeuerwehren der Gemeinde zu 610 Einsätzen ausgerückt. Im laufenden Jahr sei man bei 461 Einsätzen. In diesem Zusammenhang sei auf viele Einsätze hinzuweisen, bei dem die Feuerwehr auf Anforderung des Rettungsdienstes Tragehilfe leistete oder zu Einsätzen mit Türöffnungen gerufen wurde.

4.2 Einsätze

Unter den bisherigen Einsätzen des laufenden Jahres sei besonders ein Unfall im März in Erinnerung geblieben. Die Feuerwehren seien unter dem Einsatzstichwort „Doppeldeckerbus im Graben“ alarmiert worden. Beim Gedanken an denkbare Szenarien würde sich schon „Herzklopfen“ einstellen, berichtet GBM Schaffer. Glücklicherweise habe sich aber schnell herausgestellt, dass keine Kinder und auch der Busfahrer nicht verletzt worden seien.

Während des Sommersturms „Zacharias“ wurde die neue Führungsstelle im Echtbetrieb getestet. Dabei habe das Team in der Führungsstelle 32 Einsätze abgearbeitet. Die Führungsstelle habe sich dabei sehr bewährt.

Es sei mit der Ausbildung weiterer Kameraden für eine Verwendung in der Führungsstelle begonnen worden, damit die Ortsfeuerwehr Bad Zwischenahn von den anderen Ortsfeuerwehren bei der Arbeit in der Führungsstelle unterstützt werden könne und man auch hier personell breit aufgestellt sei.

4.3 Fortbildungen

GBM Schaffer berichtet über ein Seminar, das im September dieses Jahres stattgefunden habe und bei dem es um die Großtierrettung ging. Daran haben 20 Einsatzkräfte aus den gemeindlichen Ortsfeuerwehren teilgenommen.

4.4 Nächste Feuerwehrgeräteschau

GBM Schaffer kündigt an, dass sich am feuerwehrfachlichen Ablauf der nächsten Feuerwehrgeräteschau etwas ändern werde. Der Kreisbrandmeister beabsichtige, dabei vorrangig nicht mehr Fahrzeuge und Ausrüstung zu prüfen, sondern das Augenmerk auf organisatorische und administrative Dinge zu legen, beispielsweise die Vollständigkeit der Daten im Feuerwehrverwaltungsprogramm „FeuerOn“.

4.5 Veranstaltungen

GBM Schaffer berichtet über diverse Veranstaltungen während des Jahres 2023, z. B. über den Kreiskinderfeuerwehrtag in Ofen, das Kreiszeltlager in Apen, die Teilnahme der Jugendfeuerwehr Dänikhorst am Bezirksentscheid in Bad Rothenfelde sowie das Alterskameradentreffen und die Gemeindefeuerwehrtour.

5 Einwohnerfragestunde

Keine.

6 Änderung der Feuerwehrgebührensatzung aufgrund einer aktuellen Gebührenkalkulation Vorlage: BV/2023/147

AL Tapken weist darauf hin, dass die Kalkulation der Feuerwehrgebühren alle paar Jahre

aktualisiert werden müsse. Es sei wieder an der Zeit gewesen, dies zu tun. Die Kalkulation beruhe auf dem vorliegenden Betriebsabrechnungsbogen, der umfangreich die Kosten im Feuerwehrbereich der abgeschlossenen Haushaltsjahre 2020 bis 2022 abbilde.

Die Erstellung des Zahlenwerks sei von Herrn Nico Brunßen unterstützt worden, der im Rahmen des dualen Studiums als Inspektor-Anwärter beim Landkreis Ammerland im Zuge seiner sogenannten Fremdausbildung bei der Gemeinde gearbeitet und auch an der diesjährigen Feuerwehrgeräteschau teilgenommen habe.

Die aus den drei Jahren 2020 bis 2022 ermittelten Kosten wurden in Verhältnis zu den Einsatzstunden der Fahrzeuge und der Einsatzkräfte gesetzt und ergeben die einzelnen Gebührensätze.

Beim Vergleich der neuen Gebührensätze mit den aktuellen anhand der Anlage 2 der Beschlussvorlage mag auf den ersten Blick ein Stück weit erstaunen, dass bei den Einsatzkräften die Gebühren unter dem Satz liegen, der im letzten Kalkulationszeitraum (Jahre 2015 bis 2017) ermittelt wurde. Das, so AL Tapken weiter, liege daran, dass bei den Einsatzkräften deutlich gestiegene Einsatzstunden zu berücksichtigen waren, die vor allem im Bereich der Technischen Hilfeleistung entstanden seien, beispielsweise erheblich mehr Sturmeinsätze und deutlich mehr Türöffnungen und Tragehilfen für Rettungsdienst. Während im Kalkulationszeitraum der Jahre 2015 bis 2017 17.000 Einsatzstunden angefallen seien, müsse man nun für die Jahre 2020 bis 2022 rund 26.700 Einsatzstunden berücksichtigen. Das sei ein Anstieg um 57 %. Je höher die Einsatzstunden seien, desto niedriger sei die Gebühr, weil die Kosten für die Einsatzkräfte durch die Einsatzstunden der Einsatzkräfte geteilt werden.

Bei den Einsatzfahrzeugen sehe es insgesamt anders aus. Das liege u. a. auch an dem hochwertigen und verhältnismäßig neuen Fuhrpark, zumal die Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen für die neueren Fahrzeuge natürlich höher seien als für ältere Fahrzeuge. Das wirke sich entsprechend auf die Gebührensätze aus.

AL Tapken erklärt, die Verwaltung lege dem AFeuer das Kalkulationsergebnis in der Überzeugung vor, auf dieser Grundlage einen rechtssicheren Gebührentarif für die Feuerwehrgebührensatzung beschließen zu können.

Ergänzend beschreibt AL Tapken die Anwendung der Feuerwehrgebührensatzung. Die Verwaltung verfare langjährig nach dem Grundsatz, Einsatzkosten dann in Rechnung zu stellen, wenn der jeweilige Ortsbrandmeister oder sein Stellvertreter anregen, dies zu tun. Dabei handele es sich vornehmlich um Fälle, in denen der Feuerwehreinsatz durch Fehlverhalten vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde. Dies habe sich sehr bewährt und es sei in enger Abstimmung mit der Feuerwehrführung vorgesehen, dies so beizubehalten.

Beschluss:

Die zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Bad Zwischenahn außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7 Änderung der Satzung über die Entschädigung für Ehrenbeamte/-beamtinnen und sonstige ehrenamtlich tätige Funktionsträger/-innen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bad Zwischenahn

Vorlage: BV/2023/132

AL Tapken trägt vor, der Kreisfeuerwehrverband habe den Ammerland-Gemeinden einen Vorschlag zur Anhebung der Aufwandsentschädigung für die Führungskräfte und Funktionsträger unterbreitet, der in der Beschlussvorlage sehr ausführlich dargestellt sei.

Zusammenfassend werde mit der vorliegenden Änderungssatzung der Vorschlag des Kreisfeuerwehrverbandes eins zu eins umgesetzt und führe ganz überwiegend zu mehr oder weniger deutlichen Verbesserungen der Aufwandsentschädigung für die Feuerwehrführungskräfte.

Die Regelung der Aufwandsentschädigungen soll eine im Landkreis Ammerland einheitliche Angelegenheit sein, weshalb die Verwaltung davon ausgehe, dass der Vorschlag des Kreisbrandmeisters in allen Ammerland-Gemeinden gleichermaßen umgesetzt werde.

Beschluss:

Die fünfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für Ehrenbeamte/-beamtinnen und sonstige ehrenamtlich tätige Funktionsträger/-innen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bad Zwischenahn wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 32 -

8 Haushalt 2024 - Teilhaushalt Bürgeramt - Produkt Brandschutz

a) Ergebnishaushalt

b) Finanzhaushalt und Investitionsprogramm

Vorlage: BV/2023/133

AL Tapken weist eingangs auf die in der gewohnten Form tabellarisch und mit Erläuterungen versehenen Haushaltsdaten für den Feuerwehrbereich in den nächsten vier Jahren hin. Dazu ergänzend werden ein paar wesentliche Aspekte zum Feuerwehretat 2024 ff. angesprochen.

Zunächst hebt AL Tapken hervor, dass der Feuerwehrhaushalt für 2024 ff. nach wie vor trotz der schwierigen Haushaltssituation keinen Kürzungen unterliege. In dem vorliegenden Zahlenwerk sei alles so enthalten, wie es fachamtsseitig angemeldet wurde. Die Verwaltung sei davon überzeugt, dass mit dieser grundsoliden finanziellen Basis alles Erforderliche in der Unterhaltung und Beschaffung für die gemeindlichen Ortsfeuerwehren bewerkstelligt werden könne.

Im Ergebnishaushalt stehen in 2024 gegenüber 2023 in der Summe 96.100 € mehr zur Verfügung. Davon entfallen allein zusätzlich 50.000 € auf Dienst- und Schutzkleidung. Darüber hinaus seien die Ansätze für die Haltung der Fahrzeuge, die Mitteln für KatS (Wärmestuben) und die Aufwandsentschädigungen angehoben worden.

Im investiven Bereich habe es bei einzelnen Maßnahmen (Fahrzeuge und Verlagerung der Einsatzabteilung Elmendorf zur TZ) Anpassungen dahingehend gegeben, dass die Mittel in dem Jahr dargestellt seien, in dem sie tatsächlich benötigt werden. Gleichzeitig habe es bei den Fahrzeugen betragsmäßige Verbesserungen gegeben; es stehen also mehr Mittel zur

Verfügung, damit die Fahrzeuge so beschafft werden können, wie es die Belange der Ortsfeuerwehren erfordern.

Das, so AL Tapken abschließend, treffe insbesondere auch für den Einsatzleitwagen (ELW) zu, den man, zusammen mit der Schaffung einer Führungsstelle im Feuerwehrgerätehaus Bad Zwischenahn, vor Kurzem erst umfangreich ertüchtigt habe. In Abstimmung mit der Feuerwehrführung werde es deshalb als sachgerecht erachtet, den Ersatz des ELW für 2027 zu planen. Statt 225.000 € in 2026 seien nun 300.000 € für 2027 eingeplant.

Beschluss:

Der AFeuer empfiehlt, dem Entwurf des Haushalts 2024 - Teilhaushalt Bürgeramt, Produkt Brandschutz 12610 - zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 20, 32 -

9 Anfragen und Hinweise

9.1 Leukämieerkrankung eines stv. Ortsbrandmeisters im Landkreis Ammerland

AV Hobbiebrunken berichtet über die Erkrankung des stellv. Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Linswege in der Stadt Westerstede an Leukämie.

Stellv. GBM Uwe Behrens erklärt, am 29.12.2023 solle in mehreren Feuerwehrgerätehäusern im Landkreis Ammerland, in der Gemeinde Bad Zwischenahn seien dies die Feuerwehrgerätehäuser der Ortsfeuerwehren Kayhauserfeld, Ofen, Ohrwege, Petersfehn und Bad Zwischenahn, in der Zeit von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr eine Typisierung angeboten werden. Jeweils zwei Kameradinnen oder Kameraden sollen dafür ausgebildet werden, um die für die Typisierung erforderlichen Abstriche vorzunehmen.

- 32 -

9.2 Sitzungsbeginn und Sitzungsort

AV Hobbiebrunken bittet darum, den Beginn der Sitzungen des AFeuer wieder auf 18:00 Uhr zu terminieren, damit berufstätige Mitglieder der Feuerwehren eine bessere Möglichkeit haben, als Zuhörer an den Sitzungen teilzunehmen.

Außerdem regt AV Hobbiebrunken an, Sitzungen des AFeuer in den Feuerwehrgerätehäusern abzuhalten.

BM Dierks erklärt, dass während der jährlichen Feuerwehrgeräteschau alle Feuerwehrgerätehäuser besichtigt werden. Er spricht sich dafür aus, die Sitzungen weiterhin im Haus Brandstätter durchzuführen. Ein Beginn der Sitzungen des AFeuer um 18:00 Uhr sei unproblematisch realisierbar.

AM Arntjen weist darauf hin, dass das Haus Brandstätter als Sitzungsort organisatorische Vorteile für die Verwaltung habe und fragt, ob es Wünsche der Feuerwehrführung hinsichtlich des Sitzungsortes gebe.

Aus Sicht von GBM Schaffer gebe es keine Präferenzen zum Sitzungsort, weshalb nichts

dagegen spreche, wenn die Sitzungen des AFeuer auch weiterhin im Haus Brandstätter stattfinden.

10 Einwohnerfragestunde

Keine.

AV Hobbiebrunken bedankt sich im Namen des Ausschusses bei allen Feuerwehrmitgliedern für die geleistete Arbeit sowie den ehrenamtlichen Einsatz und schließt die Sitzung.

Hobbiebrunken
Ausschussvorsitzender

de Boer
Fachbereichsleiter

Kleemann
Protokollführerin